

Bewerben ...

... können sich alle Berufsorchester, Berufsensembles, Konzerthäuser und Konzertveranstalter sowie etablierte Musikfestivals in Deutschland mit selbst veranstalteten Projekten, die Kindern und Jugendlichen den Weg in den Konzertsaal oder ins Musiktheater ebnen.

Bewerbungsfähig sind Einzelkonzerte, sowie sonstige Konzert- und Musiktheaterprojekte, die in der Spielzeit 2005/06 (einschließlich Sommerfestivals 2006) als Gegenstand aktiver Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden.

Die Bewerbung für die Saison 2005/06 muss bis zum 30.09.2006 bei der Jeunesses Musicales Deutschland mit den erforderlichen Angaben und Unterlagen sowie einer Videoaufzeichnung (Standard: DVD) eingereicht werden. Diese muss Einblick in das Konzert/die Konzerte bieten, kann aber auch weitere Aspekte des Konzertprojekts (wie z.B. begleitende Workshops) dokumentieren.

Die Auswahl ...

... unter allen Bewerbungen trifft eine unabhängige Jury. Sie setzt sich zusammen aus:

- Prof. Barbara Stiller (Universität der Künste Bremen)
- Constanze Wimmer (Musikuniversität Wien)
- Arnd Richter (Kulturradio WDR 3)
- Anke Eberwein (Büro für Konzertpädagogik, Köln)
- Markus Lüdke (Bundesakademie Wolfenbüttel)
- Andreas Schultze-Florey (Vorstandsmitglied der JMD)
- Hartmut Karmer (Vorsitzender der DOV)

Bewertungsaspekte der Jury sind zum Beispiel:

- Information des jungen Publikums im Vorfeld/Werbung
- Maßnahmen der inhaltlichen Vorbereitung der jungen Hörer
- Kooperationen mit anderen Einrichtungen (z.B. Schule, Kindergarten, Musikschule, Jugendorchester, Jugend musiziert)
- Qualität und Originalität des Programms, Motto/Thematik
- Eingesetzte Darbietungs- bzw. Vermittlungsformen/-medien
- Ansprache des Publikums während der Aufführung
- Einbindung der Kinder und Jugendlichen
- Altersspezifische Aspekte/Abstimmung auf Zielgruppe
- Konzeptcharakter, Fortsetzung und Nachhaltigkeit

Unterschiedliche Preiskategorien werden nicht gebildet. Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Alle Bewerber werden unmittelbar von den Juryentscheidungen unterrichtet. Diese werden nur im Falle der Preisträger begründet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jurymitglieder dürfen keine eigenen Beiträge einreichen.

Der Preis ...

... ist eine öffentlichkeitswirksame Anerkennung und ist nicht dotiert. Es gibt pro Saison einen 1., 2. und 3. Preis. Die Preisverleihung erfolgt zu Beginn der Saison 2006/07 im Rahmen einer Konzertveranstaltung durch die Bundesvorsitzenden der JMD und der DOV.

DOV und JMD sichern in Verbindung mit der „neuen musikzeitung“ und der Zeitschrift DAS ORCHESTER sowie über gesonderte Presse- und Medienarbeit eine besondere Kommunikation der Preisträger-Projekte zu.

Kleingedrucktes ...

Die Bewerber stimmen einer Archivierung ihrer eingesandten Projekte durch JMD und/oder DOV zu. Jede Form der öffentlichen Auswertung (z.B. Berichte auch über nicht prämierte Konzertprojekte) wird mit dem Urheber im Einzelfall vereinbart.

Leitfaden für die Projektbeschreibung

Umfang ca. 1-3 Seiten

Bitte beschreiben Sie kurz das Konzept und die Umsetzung der Veranstaltung. Die folgenden Fragen sollen Ihnen hierfür zur Orientierung dienen.

- 1 Für welche Zielgruppe ist die Veranstaltung bestimmt? (z.B. für Schulklassen oder Familien; Alter; soziales Umfeld; Bildungsstand; bisherige musikalische Sozialisation; sonstige Besonderheiten; optimale Besucherzahl)
- 2 Welches Ziel verfolgt die Veranstaltung?
- 3 Wie wird dieses Ziel umgesetzt? Wie wurde das Publikum beteiligt?
- 4 Wie viele Personen waren insgesamt an der Planung und Umsetzung des Projektes beteiligt? Wie groß war der Aufwand?
- 5 Gibt es Folgeveranstaltungen, Nachbereitungen, Kooperationen mit „weiterführenden Institutionen“, z.B. Musikschulen, Jugend(kultur)zentren, Schulen etc.?
- 6 Wie wurde das Projekt beworben?
- 7 Was kostete das Projekt, und wie wurde es finanziert?

Bitte fügen Sie der Bewerbung vorhandenes schriftliches Material (wie z.B. Ankündigungen, Programmhefte, Pressestimmen u.ä.) bei.

Leitfaden für die Erstellung der Video-Aufnahme

Folgende technischen Formate können eingeschickt werden:

DVD (Standard), VHS-Band

Falls es sich bei dem Projekt um ein reines Konzert handelt, soll dieses komplett gefilmt sein. Die Aufnahme soll sowohl das Geschehen auf der Bühne erfassen als auch die Reaktionen des Publikums. Wenn organisatorisch möglich, ist eine komplette simultane Erfassung durch zwei Kameras – eine für die Bühne, eine für das Publikum – wünschenswert, da die Jury die Möglichkeit haben wird, die Aufnahme parallel auf zwei Monitoren zu verfolgen.

Falls es sich bei dem Projekt um eine längere Veranstaltung, z.B. einen Tag der Offenen Tür, einen mehrstündigen oder mehrtägigen Workshop handelt, sollen repräsentative Ausschnitte in einer Gesamtlänge von 45 bis 60 Minuten Dauer gefilmt werden, die ebenfalls auch die Reaktionen der Kinder bzw. Jugendlichen mit einfangen.

Die technische Qualität der Aufnahme und die Kameraführung werden nicht bewertet, sollten der Jury aber eine qualifizierte Bewertung ermöglichen.

junge ohren preis 2005/06

Anmeldung



Name des Klangkörpers / des Ensembles / der Musiker

Besetzung

Titel / Name und Art der Veranstaltung (Konzert, Workshop etc.)

Zielgruppe

kurze Beschreibung des Themas / der Zielsetzung

künstlerischer Leiter / Dirigent / Solisten / Moderator (falls vorhanden)

Konzeption von

Ansprechpartner

Kontaktadresse

Telefon

Telefax

E-Mail